

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

53 (22.2.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Zweites Blatt. Donnerstag den 22. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19190. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Knetlingen ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen. Die bezüglich dieser Gemeinde gemäß §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 angeordneten Beschränkungen im Viehverkehr sowie das Verbot des Abhaltens der Schweinemärkte in Knetlingen sind aufgehoben.
Karlsruhe, den 17. Februar 1900.
Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 19062. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Haldelsheim, Odenheim, Rheinsheim und Unterwiesheim, Amts Bruchsal, Kandel und Jockgrim, Amts Gernersheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.
Karlsruhe, den 19. Februar 1900.
Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 5853. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D.B. 274 zur Firma Badische Feuerversicherungsbank in Karlsruhe: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1899 wurden neue Statuten beschlossen. Die Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist, bewegliche und unbewegliche Gegenstände gegen Feuer, Blitz und Explosionschaden zu versichern. Ausgenommen von der Versicherung sind solche Schäden, welche während eines Krieges durch militärische, auf Anordnung eines Befehlshabers getroffene Maßregeln entstehen, oder die Folge eines Aufstands, eines Landfriedensbruchs oder eines Erdbebens sind. Die Gesellschaft kann auch Rückversicherungen gewähren und solche nehmen. Mit Zustimmung der Generalversammlung kann die Gesellschaft auch andere Versicherungszweige in den Bereich ihrer Thätigkeit ziehen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt 4 000 000 Mark (Vier Millionen Mark), dasselbe ist eingeteilt in 4000 Aktien von je 1000 Mark, lautend auf den Namen. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre wird von dem Aufsichtsrat oder dem Vorstand durch einmaliges, mindestens drei Wochen vor dem Versammlungstage zu veröffentlichendes Ausschreiben in den Gesellschaftsblättern berufen; das Ausschreiben hat jeder Zeit auch den Zweck der Generalversammlung (Tagesordnung) bekannt zu geben. In derselben Weise erfolgt die Berufung jeder außerordentlichen Generalversammlung. Der Aufsichtsrat kann in Fällen, welche ihm bringlich erscheinen, die Einberufungsfrist auf die geringste gesetzlich zulässige Dauer herabsetzen. Alle für die Aktionäre bestimmten, sowie alle sonst nach dem Gesetz oder dem Statut erforderlichen Bekanntmachungen erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan mittelst Einrückens in den Deutschen Reichsanzeiger und tgl. preuss. Staatsanzeiger, die Frankfurter Zeitung und die Karlsruher Zeitung und werden durch diese Veröffentlichung als in gesetzlicher Weise erfolgt beurkundet. Der Aufsichtsrat kann anordnen, daß Bekanntmachungen auch in andern Blättern erfolgen sollen; doch wird hierdurch die Gültigkeit der Bekanntmachung nicht bedingt. Sofern nicht öftere Publikationen durch das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Die Beifügung von Namensunterschriften ist nicht erforderlich. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Aufsichtsrat bestellt und entlassen. Der Vorstand besteht nach Ermessen des Aufsichtsrats aus einem Mitgliede oder mehreren Mitgliedern. Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Vorstandsmitglieder zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zu Willenserkläarungen der Gesellschaft, insbesondere zur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft sind erforderlich: a. wenn nur ein Vorstandsmitglied bestellt ist, dessen alleinige Unterschrift oder auf Beschluß des Aufsichtsrats die Unterschriften zweier Prokuristen, b. wenn mehrere Vorstandsmitglieder bestellt sind, entweder die Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder oder stellvertretender Vorstandsmitglieder, oder die Unterschrift eines Vorstandsmitglieds zusammen mit derjenigen eines stellvertretenden Vorstandsmitglieds oder eines Prokuristen, oder die Unterschrift eines stellvertretenden Vorstandsmitglieds mit derjenigen eines Prokuristen oder die Unterschriften zweier Prokuristen. Als Vorstandsmitglied ist ernannt: Franz Eduard Overlack in Karlsruhe. Als Prokuristen sind bestellt: 1. Richard Melms, 2. Karl Schreck und 3. Rudolf Laga, sämtlich hier wohnhaft mit der Befugnis, die Firma mit einem andern zur Zeichnung Berechtigten zu zeichnen.
2. In das Firmenregister zu Band I D.B. 704 zur Firma R. Osterlag Sohn in Karlsruhe: der seitherige Inhaber der Firma Robert Osterlag ist ausgeschieden; jetziger Inhaber ist: Friedrich Däubler, Sattlermeister hier, welcher das Geschäft unter Ausschluß der Aktiva und Passiva durch Kauf erworben hat.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.B. 44: Alemannenhäuser zu Freiburg i. B. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung eines durch die Burschenschaft „Alemanna“ in Freiburg zu benützenden Hauses. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 4. Februar 1900. Als Geschäftsführer ist bestellt: Dr. Hermann Paull, Frauenarzt in Karlsruhe.
4. In das Firmenregister zu Band III D.B. 175 zur Firma Bernhard Finé in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, 19. Februar 1900.
Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 6004. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. Seite 88: Barth, Karl Ludwig, Schuhmacher in Büchig, und Rosa geb. Göhmann. Nr. 1 durch Vertrag vom 13. Februar 1900 wurde die Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart, wonach das Vermögen der Frau der Verwaltung und Reuehung des Mannes nicht unterliegt.
2. Seite 89: Eberhardt, Theodor, Speereihändler in Belerthelm, und Rosine geb. Pfizenmaler. Nr. 1 durch Vertrag vom 28. Januar 1900 wurde die Gütertrennung nach §§. 1426 ff. B.G.B. bestimmt unter Ausschluß von Reuehung und Verwaltung des Ehemannes am Vermögen der Frau.
Karlsruhe, 19. Februar 1900.
Groß. Amtsgericht Abteilung III.

Bekanntmachung.

Nr. 5857. In das Vereinsregister wurde zu Band I eingetragen:

1. Nr. 8: 1. Evangelischer Kinderschulverein Leutschneureuth. Die Satzung ist vom 19. Januar 1900. Der Vorstand besteht aus einer Person und einer weiteren Person als Stellvertreter, welche von dem Verwaltungsrat gewählt werden. Vorstand ist: Gottfried Geis, Pfarrer in Leutschneureuth, dessen Stellvertreter: Wilhelm Breithaupt, Ratsschreiber daselbst.

2. Nr. 4: 1. Verein zur Unterhaltung einer evangelischen Kinderschule, Spöck. Die Sitzung ist vom 2. Februar 1900. Der Vorstand besteht aus einem Vereinsmitgliede und einem weiteren Vereinsmitgliede als Stellvertreter. Vorstand ist: Friedrich Greifsmann, Landwirt in Spöck, dessen Stellvertreter: Pfarrer G. Drollinger daselbst.
Karlsruhe, den 19. Februar 1900. **Großh. Amtsgericht Abteilung III.**

2.1.

Aufgebot.

Nr. 6221. Der am 18. August 1827 in Weingarten, Amts Durlach geborene, zuletzt in Eggenstein wohnhaft gewesene Landwirt Jakob Bossert ist im Spätjahr 1863 nach Amerika ausgewandert und seitdem verschollen.

Da dessen Ehefrau Katharina geb. Heil in Eggenstein Antrag auf Todeserklärung gestellt hat, so ergeht die Aufforderung:

1. an den Verschollenen, sich spätestens in dem auf

Freitag den 28. September 1900, vormittags 10 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht hier, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer 22, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird,
2. an Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gerichte Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1900.

Rabenberger,

Gerihtschreiber Großh. Amtsgerichts.

Lichtbildervorführung.

Sonntag den 25. Februar, abends 8 Uhr, wird Herr Pfarrer **Maurer** im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstr. 23, den **zweiten Teil** der Lichtbilder

„Auf unsres Kaisers Spuren im heiligen Land“

vorführen und mit entsprechendem Vortrag begleiten.

Zu Gunsten des Männer- und Jünglingsvereins wird ein Eintritt von 20 Pfennig, auf den Plätzen in der Mitte vorn 40 Pfennig (Kinder die Hälfte) erhoben.

Zwangszahlung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe.

Berichtigung.

In Nr. 50 des Blattes vom 19. d. Mts., die Wahl des Gesellenausschusses betreffend, heißt es am Schlusse unserer Bekanntmachung somit das 30. Lebensjahr vollendet haben. Dieser Satz ist unrichtig und als nicht zu unserer Bekanntmachung gehörend zu streichen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1900.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Luisenstraße 31 (Ecke Wilhelmstraße) ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39 im 2. Stock.

— Marienstraße 68a, gegenüber der Diebstahlfrauenstraße, in freundlicher Lage, sind 3 Zimmer (Balkon) mit Zugehör auf April zu billigen Preise zu vermieten. Näheres parterre beim Eigenthümer.

*3.2. Morgenstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 38, 2. Stock.

— Ostendstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Müppurrerstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten.

* Müppurrerstraße 90 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Wielandstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 10—1 und von 3—5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

* Parterre-Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten: Karlstraße 24. Näheres im 2. Stock.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei
vorm. Frhrl. von Seiden'sche Brauerei.

Edelsheimstraße 1

sind auf 1. April billig zu vermieten:

im 1. Stock eine Vierzimmer- und im 3. Stock eine Fünfzimmer-Wohnung mit Bad und allem sonstigen Zugehör.

Näheres bei Architekt
Wolff, Kapellenstr. 56a,
Telefon 627. 15.2.

Moosstraße 4

ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und Bleichplage wegen Verletzung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40, zwischen Kronens- und Adlerstraße, neben dem Elefanten, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. April oder auch früher preiswerth zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. In der Nähe des Mühlburger Thores wird eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu miethen gesucht. Näheres Goethestraße 2, eine Treppe hoch links.

* Eine Beamtenfamilie sucht per 1. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil, nicht über dem Mühlburger Thor, zum Preis von 600—650 M. Offerten unter Nr. 1331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird auf 1. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör von einer Beamtenfamilie mit einem Kinde in anständigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Für ein ruhiges Geschäft wird eine größere, helle Werkstätte mit 1 oder 2 Zimmern zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbilitirtes Zimmer (separater Eingang) ist mit sehr guter Pension auf 1. März zu vermieten: Ostendstraße 4, 2. Stock.

— Ein unmöbilitirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

2.2. Leopoldstraße 3 ist eine unmöbilitirte Mansarde an eine reinliche, ruhige Person zu vermieten. Dieselbe kann sofort bezogen werden. Näheres parterre.

*2.2. Möbilitirtes Parterre-Zimmer, mit besonderem Eingang, sofort oder später zu vermieten. Scheffelstraße 8, parterre.

*2.2. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, geräumiges Zimmer mit Kochofen und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Waldstraße 10 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundliches Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Lammstraße 7d ist im 4. Stock ein gut möbilitirtes, auf die Hebelstraße gebendes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 4. Stock rechts 1 Zimmer mit 1 oder 2 Betten an anständige junge Leute oder an ein besseres Fräulein sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,
sehr möbilitirt, wegen Verletzung sofort zu vermieten: Steinstraße 19, zwei Treppen hoch. *6.5.

1—2 Zimmer,

große, unmöbilitirt, mit separatem Glasabschluß, im 4. Stock Kaiserstraße 154, sind auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kapellenstraße 64

ist ein unmöbilitirtes, helles Parterrezimmer, auch als Bureau geeignet, sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Maler-Atelier,

großes, helles, parterre, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

Atelier.

— Strichstraße 86 ist ein schönes Atelier mit Zimmer, eigenem Ausgang, eine Treppe hoch, sehr bequem gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Atelier

(8,00 — 5,30 m)

ist in ruhiger Lage im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 58, parterre.

Atelier

zu vermieten: Westendstraße 29 a, 2 Treppen hoch.

Magazinsräume,

direkt am Güterbahnhof, 200 q Meter Lagerfläche, sofort auf längere Dauer zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Per April ein größeres oder zwei kleinere, unmöblierte Zimmer für ein Fräulein, welches tagsüber im Geschäft ist, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine ältere, alleinstehende Frau sucht bis Ende März ein kleineres, freundliches, unmöbliertes Zimmer mit einfacher Kost bei anständigen Leuten oder einer Wittwe ohne Dienstleistungen. Preis jährlich 350 M. Offerten unter Nr. 1271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Es wird ein großes, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Doulze- und Stefanienstraße gesucht. Offerten unter Nr. 1329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von einem Kaufmann ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Penſion per 1. bzw. 15. März. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für zwei Arbeiter

wird ein möbliertes Zimmer gesucht (Parterre vorgezogen). Offerten unter Nr. 1337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 5000.—

werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek alsbald aufzunehmen gesucht. Vermittlung verbeten. Offerten unter Nr. 1278 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

20 000 Mark

auf I. Hypothek bei guter, pünktlicher Verzinsung gesucht: Gesl. Offerten unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

50 000 Mark

auf I. Hypothek per sofort gesucht. Agenten verbeten. Offerten beliebe man unter Nr. 1294 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Theilhaber gesucht.

3.2. Zur Ausbeutung patentamtlich geschützter Verfahren Epoche machender Bauartikel werden ein oder mehrere stille Teilhaber gesucht. Offerten unter Nr. 1290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird sofort bei gutem Lohn gesucht: Kaiserstraße 76 im 2. Stock.

3.2. Ein der Fortbildungsschule entlassenes kräftiges, braves, ehrliches Mädchen wird auf 1. April zur Stütze der Hausfrau gesucht: Luisenstraße 28 im 4. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten gerne besorgt, kann sofort eintreten: Durlacher-Allee 80 im Baden.

2.2. Ein perfektes Zimmermädchen sowie eine tüchtige Köchin finden Stellen auf 1. April. Nur Solche, mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kronenstraße 30, parterre.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, ebenso ein Zimmermädchen bei hohem Lohn gesucht.

Römer's Weinstube,
Kreuzstraße 29.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sofort oder auf 1. März Stellung. Näheres Kaiser-Allee 41 im Hofe links, parterre.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das perfekt kochen kann, die häuslichen Arbeiten willig übernimmt, wird gegen hohen Lohn sofort oder später zu 2 Personen nach Pforzheim gesucht. Näheres Kaiserstraße 117 im 4. Stock.

— Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gegen hohen Lohn auf 1. März gesucht. Näheres Kreuzstraße 10 im Baden oder im „Schützenhaus“.

Ein besseres Kindermädchen oder eine Kindergärtnerin wird zu zwei Knaben von 2¹/₂ und 3¹/₂ Jahren für Mitte März, event. auch früher, nach Pforzheim gesucht. Offerten unter Nr. 1274 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und für Hausarbeiten per 1. März gesucht. Näheres Krauprechtstraße 27 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen für alle Hausarbeiten findet sogleich oder auf 1. März gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 47 im Baden.

2.1. Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird für sofort ein williges Mädchen gesucht für Küchen- und Hausarbeit: Ludwigplatz 67, 3. Stock rechts.

Architekt,

tüchtig im Entw. u. Detail für Facaden, dauernde Stellung per 1. März gesucht. Gesl. Offerten mit Zeugnis- abschr. u. Gehaltsanspr. an **Architekt Reidel, Mannheim.** 3.3.

Weingroßhandlung,

die in mittleren badischen Weinen sehr leistungsfähig ist, sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten

Vertreter

für die Bezirks- und Privatlandschaft. Schriftliche Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, den Verbindungen und Referenzen besorgen unter Chiffre M. 622 **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203, I. 2.2.

Decorationsmaler,

tüchtiger, welcher selbstständig arbeiten kann, wird sofort gesucht

Behncke & Zschache,
Krauprechtstraße 9.

Reparateur

auf Nähmaschinen gesucht bei

Junker & Ruh,
3.2. Karlsruhe.

Volontär oder jüngerer Commis.
Ein Fabrikgeschäft sucht für das kaufm. Comptoir zum alsbaldigen Eintritt einen Volontär oder jüngeren Commis. Offerten werden unter Nr. 1195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Koch,
ein junger, Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch **C. Fahr,** Kaiserstraße 133. 2.2.

Köchin-Gesuch.

— Wegen Verheiratung der bisherigen Köchin wird per 15. März oder 1. April zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig kochen kann und andere häusliche Arbeiten übernimmt, gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 178 im Papiergeschäft.

Stellen-Anträge.

2.2. Gebr. Bebrerin m. Musik. in sehr angenehmer Stelle z. 1. Kb., sowie musikal. u. sprachl. Erziehertinnen (auch Französinen u. Engländerinnen), ferner Kinderfräul., bessere Kindermädchen in's In- u. Ausland gesucht.

Platzierungs-Institut **Book-Nobinger,** Mannheim.

Verkäuferin gesucht.

Für eine auswärtige Stadt (Badeort) wird ein sehr braves und verlässliches Fräulein, das schon in einem Tapissier-Geschäfte thätig war, eine gewandte Verkäuferin ist und einem solchen Geschäfte selbstständig vorstehen kann, per 15. März unter sehr guten Bedingungen aufgenommen.

Offerten sind zu richten unter **T. 633** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203, I.

1—2 durchaus tüchtige

Tailleurarbeiterinnen

für Jahresstellung bei guter Bezahlung in feines Geschäft sofort oder später gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Damenschneiderei.

3.2. Tüchtige Koch- und Tailleurarbeiterinnen, sowie Lehrmädchen können sofort eintreten bei **Margarethe Fiedler,** Victoriastraße 17.

Ein braves Mädchen,

das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder später Stelle bei kleiner Familie: Uhlandstraße 5 a im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein ausländisches, solides Mädchen, welches kochen kann und tüchtig in der Zimmerarbeit ist, als Mädchen allein sofort gesucht: Kaiser-Allee 89.

3.2. **Gesucht wird** ein junges, reinliches Mädchen auf 1. März: Bahnhofsstraße 32 im Baden.

3.2. **Gesucht** ein sauberes, selbstständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten besorgt. Lohn 50—60 Mk. Nur Solche, die schon einige Zeit gedient und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden im Wäsche-Geschäft Kaiserstraße 74.

2.1. Suche sofort eine **Gaushälterin,** welche kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bei gutem Lohn: Luisenstr. 26 im 2. Stock rechts.

P. Eine angehende Rest.-Köchin findet sehr angenehme Stelle durch **Joh. Petri,** Gartenstraße 10.

Gesucht wird für 1. April von einer kinderlosen Familie ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas nähen kann. Nur Mädchen, welche schon in feinem Haushalt gedient haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Lammstraße 10, I. Etage, vis-à-vis Café Bauer.

P. Dienstpersonal aller Art findet stets gute Stellen durch **Joh. Petri,** Gartenstraße 10.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Herrenstraße 22, 3. Stock links, wird für sofort oder später ein junges Mädchen gesucht, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Kochen können nicht erforderlich.

T. Ein jüngeres, solides Büffetmädchen!! am besten Betriebskocher, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle durch **R. Tröster,** Kreuzstraße 17. 2.2.



Kellnerinnen!!
 Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gesellschafter, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von
H. Tröster, Kreuzstraße 17.

*2.2. **Eine tüchtige Kellnerin,** welche gut serviren kann, wird bei gutem Lohn sofort gesucht: Kriegstraße 111, Waldschlösschen.

2.2. **Mädchen-Gesuch**
 im Alter von 14 Jahren zum sofortigen Eintritt in der Fab. Dampfsünderwaaren- und Dragéesfabrik,
Adolf Speck, Humboldtstraße 10.

Offene Lehrstelle!
 Auf dem Kontor eines hiesigen Engros-Geschäftes kann auf Ostern ein junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre treten. Gründl. Ausbildung wird zugesichert. Selbstne. Artikulare Offerten unter **F. 531** an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 Kaiserstraße 203, 1. Stock.

Lehrjunge-Gesuch.
 — Kräftiger Junge, welcher das Zimmerhandwerk erlernen will, wird angenommen: **Käppereestrasse 8.**

Schlosser-Lehrling.
 — Ein junger Mann kann sofort oder auf Ostern gegen sofortiger Vergütung in die Lehre treten. Zu erfragen **Herrenstraße 44.**

Kaufm. Lehrling-Gesuch.
 — Für mein kaufm. Bureau suche einen Lehrling mit guten Schulzeugnissen bei monatlicher Vergütung. Selbstgeschriebene Offerten sind einzureichen bei der Fab. Dampfsünderwaaren- und Dragéesfabrik **Adolf Speck, Karlsruhe, Humboldtstraße 10.**

5.4. **Lehrling-Gesuch.**
 Wir suchen bis Ostern auf unser kaufmännisches Bureau einen Lehrling mit guter Schulbildung. Eine tägliche Vergütung kann gewährt werden.
Maschinenfabrik vorm. L. Nagel, Actien-Gesellschaft Karlsruhe.

Schriftsetzerlehrling-Gesuch.
 — In meiner Druckerlei kann auf Ostern oder früher ein Lehrling bei sofortiger Bezahlung eintreten.
Buchdruckerei Chr. Faass, Karlsruherstraße 23.

3.1. Suche einen kräftigen
Lehrling
 zur gründlichen Erlernung der **Steindruckerei.**
Arthur Albrecht, Lithograph. Anstalt, Leopoldstraße 13.

Tüchtige Fuhrknechte
 finden sofort Stelle bei hohem Lohn.
Jakob Kübler, Fuhrunternehmer, Georg-Friedrichstraße 1 a.

T. Hausburschen,
 für Wirtschaften und Hotels finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **H. Tröster, Kreuzstraße 17.** 2.2.

Hausbursche-Gesuch.
 *2.2. Kaiserstraße 80, 2. Stock, zu sofort ein fleißiger Hausbursche gesucht.

* **Gesucht auf sofort**
 eine rechtliche Frau für einige Morgenstunden: **Karlstraße 87, 2. Stock rechts.**

Lauffrau-Gesuch.
 *2.2. Per sofort suche ich eine tüchtige, reinliche Lauffrau oder ein Laufmädchen. Zu erfragen **Jollystraße 5 im 2. Stock.**

Kaufmännische Lehrstelle
 auf das Bureau einer Fabrik oder eines größeren Geschäftes wird gesucht für ein junges Mädchen aus guter Familie. Offerten mit den betreffenden Bedingungen werden erbeten unter **Nr. 1834** an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zugelaufener Hund.
 * Am Sonntag Abend ist ein junger **Foxterrier** zugelaufen. Derselbe kann **Douglasstraße 26** im 1. Stock abgeholt werden.
A. Greulich.

Kolonialwaarengeschäft-Verkauf.
 6.3. Ein nachweislich gutgehendes Kolonialwaarengeschäft mit großem Bier- und Weinverkauf ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Monatliche Einnahme 2200-2500 Mark. Offerten unter **Nr. 1238** an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bäckerei.
 *2.2. Für einen jüngeren, tüchtigen Bäcker mit einigen Baarmitteln bietet sich eine gute Gelegenheit. Alles Nähere auf Anfragen unter **Nr. 1254** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Zu verkaufen**
 ein Privathaus, unweit des Postnubaues, mit großen, hellen Räumen und Zubehör. Außer zu Geschäftswohnungen dürfte sich dasselbe vor allem auch für Bureau einer Versicherungsgesellschaft u. eignen. Offerten unter **Nr. 1171** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf für eine Familie.
 * In der Weststadt ist ein hübsches, dreistöckiges Haus mit Garten wegen Wegzug zu dem billigen Preis von 42000 Mark zu verkaufen; dasselbe eignet sich nur zum Alleinbewohnen. Direkte Anfragen sind unter **Nr. 1838** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen:
 43 eine vollständige Ausstrauer, enthaltend: 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 2 Gipsanters, 1 Binnentisch, 4 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Soder, nur ein halbes Jahr gebraucht. Näheres zu erfragen **Markt afenstraße 5** im Speereitgeschäft.

Burk's China-Weine.



Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. — Von vielen Aerzten empfohlen.
 In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.
 Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.
Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—
Burk's Eisen-China-Wein, wohl-schmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.
 Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein** und besichte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken.

Consum-Verein, e. G. m. b. H.,

Schützenstraße 10, Klauereckstraße 3, Grenzstraße 2
 empfiehlt seinen verehrlichen Mitgliedern auf das Angelegentlichste:
MAGGI's 1881. Frühstück-Suppen à 5 Pf. per Würfel für ein ausgezeichnetes kaltes Frühstück;
MAGGI's Gemüse- und Kraft-Suppen à 10 Pf. per Würfel für 2 Keller vorzüglicher Suppe;
MAGGI's Bouillon-Kapseln à 12 u. 16 Pf. per Kapsel für je 2 Portionen kräftiger Fleisch- u. Kraftbrühe;
MAGGI zum Würzen in Probefläschchen für 25 Pf. zur augenblicklichen Verbesserung aller Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse.

Wir empfehlen
I^a reines Schweineschmalz
 nur von eigener Schlachtung
 per Pfund **70** Pfg.,
 bei 5 Pfund per Pfund **65** Pfg.
Gebr. Hensel,
 Großh. Hoflieferanten.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
 Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
 empfiehlt in jeder Preislage complete
Braut- und Baby-Ausstattungen
 in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.
 Coulante Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Mineralwasser-Fabrik

mit guter Kundschaft sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein außerordentlich schönes und sehr reichhaltiges Service, noch neu, für 18 Personen, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel.

* Betten, Chiffonnières, Kästen, Tische, Stühle, neue und gebrauchte, ganze Ausstattungen laßt man sehr billig bei Seb. Geß, Schwanenstr. 34.

Kinderwagen.

* Ein gut erhaltener Viehwagen (brauner Kastenwagen) ist billig zu verkaufen: Wielandstr. 2 im 3. Stod.

Kindersitzwagen.

* 21. Sehr schöner, gut erhaltener Kindersitzwagen 15 Mk., eine Garteneinrichtung, sehr gut, feiner Schreibtisch 30 Mk. sind zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Strassenrenner,

Kayser 1899, fast wie neu, zu verkaufen: Kaiserstraße 117, Hinterhaus, partee.

Gebrauchte Bade-Einrichtung!

mit Douche zu verkaufen: Eyringstr. 1 im 2. Stod. *22.

Burgeff's

deutsche Scharnweine
feinste Qualitäten,
grüne Etiketten, extra Gute,
zu Originalpreisen
empfiehlt der General-
vertreter für Baden

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.



Telephon 482.

Telephon 482.

I^a Dürrobst

empfiehlt die

Drogerie Adolf Koerner,
21. Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Friedrichsdorfer Zwieback

von Henry Pauly.

Weinverkauf für Karlsruhe bei 16.1.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Kaisermehl:

5 Pfd. 85 Pfg.,
6 Pfd. 1.— Mk. 5.3.

M. Scheibner,

Kaiserstr. 66. Wilhelmstr. 34.

I^a holl. Schellfische,

Freitag früh eintreffend, empfiehlt

Adolf Koerner,

— Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Um mit meinem enorm großen Lager in

Knallbonbons

zu räumen, gewähre wegen vorgerückter Saison

10% Rabatt.

S. Blum,

3.1.

Kaiserstrasse 154. Telefon 267.

Specialgeschäft in: **Chocoladen, Cacao, ff. Desserts und Knallbonbons.**



Specialität:

Herrenhemden nach Maß.

Garantie für tadelloses Sitzen,
auch für den stärksten Herrn ohne Probehemd.

Adolf Honsel,

3.3.

Waldstraße 14.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

2.2.

Kaiserstraße 136.

In meinem Schaufenster ist bis Freitag eine

Braut-Ausstattung

ausgestellt.

Luftschlangen:

15 Meter lang, das Stück 1/2 Pfennig,
20 " " " " 1 "

Confetti:

in Düten zu	35 grammes à	3 Pfennig,
" Säcken "	250 " "	à 25 "
" " "	500 " "	à 45 "
" " "	1000 " "	à 75 "

Rätschen, Pritschen, Tambourine und Nebelhörner

in allen Größen und Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

6.3.

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

EUGEN LANGER Confetti.

Kaiserstrasse 223.

Karpfen! Karpfen!

Wegen Massenfang verkaufe ich **Donnerstag** und **Freitag** lebende Karpfen, kleine zu 60 Pfg., große zu 80 Pfg.

*22. **Schindele,**
auf dem Markte.

I^a holl. Vollhäringe

per Stück 8 Pf., per Dhd. 90 Pf. empfiehlt

22. **Adolf Koerner,**
Ecke der Westend- und Sofienstraße 66.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Kulmbacher Bier

bet
C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a. gegenüber dem Palais Brima Mar.

Unübertroffen zur Haut- u. Schönheitspflege.

Per **MYRRHOLIN-SEIFE**

Als beste Kinderseife ärztlich empfohlen.

20.18. **Bergmann's Schuppen-Pomade**

beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei **Carl Roth,** Herrenstrasse 26, Friseur **G. Schneider,** Herrenstrasse 19, **H. Biehler,** Kaiserstrasse.

Leinen

und 3.1.

Halbleinen

in allen Breiten und Qualitäten für **Leib- und Bettwäsche,** nur bewährte erste Fabrikate, ab 15 m Stückpreis, empfiehlt

G. A. Kühn,
22 Erbprinzenstraße 22,
nächst dem Ludwigplatz.

Jg. Müller,

10.6. **Hirschstrasse 18,**
empfiehlt seine kompletten **Schlafzimmer- und Salon-Einrichtungen** zu gediegenen Preisen und weitgehendster Garantie.

Einzelne Möbel u. Betten
prompt und billig.

Töchter-Institut u. Pensionat
Heidelberg, Jähringerstr. 11.

*12.4. Frau und Fräulein **Nickles** nehmen auf Ostern neue Pensionärinnen vom 10. Jahre an auf. Empfehlungen von Eltern früherer Schülerinnen, sowie Prospekte auf Verlangen

Velten's Künstler-Postkarten.**Karlsruhe.**

10 Blatt in einer Mappe

Mk. 1.—,

einzelu à 10 Pfg.

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Großh. Residenzschloß. | 6. Blick auf die Stadt. |
| 2. See im Schloßgarten. | 7. Die kleine Kirche. |
| 3. Denkmal Kaiser Wilhelm I. | 8. Parkthor im Herbst. |
| 4. Stadtgarten. | 9. Schloßplatz. |
| 5. Erbgroßherzogl. Palais. | 10. Botanischer Garten. |

Man wolle ausdrücklich **Velten's** Künstlerkarten verlangen.

In allen Buch- und Papierhandlungen vorrätig.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**

60

Wannenbäder

im Abonnement im Abonnement einzeln
I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.

Gleichmäßig erwärmt. Rasche Bedienung.

Lehtjährige Frequenz 45315.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

5.5.

Laden-Gesuch.

Großer, heller Laden in bester Geschäftslage zu miethen gesucht. Offerten erbeten sub T. 332 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 203, I.**

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Auguste Schronk, Wittwe,

nach längerem Leiden im Alter von 79 Jahren heute früh 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Landenberger, Betriebsinspektor.

Karlsruhe, den 21. Februar 1900.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 1/2 12 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

20 Duzend Lederstühle,

gepolsterter Sitz und mit Leder bezogen, wurden mir zum ausnahmsweisen Preise von **Mk. 11.**— gegen Baarzahlung übergeben, so lange der Vorrath reicht.

J. L. Distelhorst,
Karlsruhe, Waldstr. 32.

3.2.

Patent-Gasanzünder

ohne elektrische Batterie, vollkommen feuersicher, **Mk. 3.—, Mk. 3.50 und Mk. 3.75.**

Alwin Vater,
Ede Ritterstraße und Bf. Tel.

6.4.

Feinst lithographische Visitenkarten

in modernen Formaten und auch gutem Carton empfiehlt zu dem billigen Preis **v. 100 St. Mk. 2.—** die Papierhandlung **Ludwig Michel, Amalienstraße 45.**

4.1.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung

Fischer & Kiefer,
Siphon- und Metallwaarenfabrik,
Kohlenäure-Apparate.

90.37.

Leihanstalt

von

Perrücken u. Bärten

bei

W. Schweizer,

Perrückenmacher, Kronenstraße 32.

Perrücken und Bärte

einwaise und käuflich bei

4.4.

Ad. Dürr, Friseur,

Waldstraße 39.

NB. Pader und Schminken in allen Farben.

Heinrich Windecker's Möbeltransport, Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft,



Karlsruhe,

18 Akademiestraße 18,

nicht Mitglied der Vereinigung,

übernimmt Umzüge in der Stadt sowie von Ort zu Ort des In- und Auslandes unter voller Garantie.

Zeugnisse von hohen und höchsten Herrschaften, darunter von dem Umzuge Seiner Groß. Hoheit des Prinzen und Markgrafen Max von Baden von Berlin nach Karlsruhe.

6.6.

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten unseres theueren Verstorbenen, des

Buchhändlers Theodor Ulrici

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus für die warm empfundene Theilnahme, welche uns in so reichem Maße bei dieser Gelegenheit entgegengebracht wurde.

Karlsruhe, den 21. Februar 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Herzlich innigen Dank Allen, die uns bei dem Hinscheiden unseres geliebten Bruders, Schwagers, Onkels und Großonkels

Privatmann Karl Wickert

so liebevolle Theilnahme bekundet haben.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Familie Wilh. Wickert.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns betroffenen, unersehlich schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Jakob Voit, Materialverwalter a. D.,

sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ida Voit, geb. Prinz.

Karlsruhe, den 20. Februar 1900.

Kathol. Männerverein Karlsruhe (Weststadt).

Morgen Donnerstag den 22. d. M., Abends 8^{1/2} Uhr, findet im **Café Benz**, Goethestraße 4, eine **Besprechung der bevorstehenden Stiftungsrathwahl** statt, wozu unsere Mitglieder und alle katholischen Männer der Weststadt hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1900.

Der Vorstand.

Für Konfirmanden

empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:

Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,
schwarze, weiße und crème
Cachemires, Façonés, Mohairs, Confections-Stoffe u. s. w.

— Muster gerne zu Diensten. —

Kaiserstrasse
101/103,

Christ. Oertel,

Kaiserstrasse
101/103,

4.2.

Manufakturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

3.2.

Eröffnung

Special-Haus

im März.

eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Karlsruhe

Hasler & Mayer

Ludwigsplatz 65.

Ausverkauf.

Da mein Laden gestern auf den 1. Juli vermietet wurde, so verkaufe ich von heute ab mein Lager in:

Porzellanwaaren: Tafel- und Kaffee-Service, Waschgarnituren, Gebrauchsgeschirre etc. etc.

Glaswaaren: Glas-Service, Bier- und Wein-Service, Krystallaufsätze und -Teller, Wirthschaftsgläser etc. etc.

Messerwaaren: Tisch- und Dessert-Bestecke, Löffel, Tranchirbestecke etc. etc.

Vernickelte und Britannia-Waaren: Kaffee- u. Thee-Service, Theekessel, Brodkörbe etc. etc.

mit **33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.**

Nippsachen mit 50% Rabatt.

3.2.

Friedrich Knab,
Kaiserstraße 215.